

Exil in Farbe

Leben und Werke von Künstler*innen im Exil 1933-1945

Das Leben und Schaffen von Künstler*innen der Moderne ändert sich mit der nationalsozialistischen Machtübernahme 1933 schlagartig. Unterdrückung, Verfolgung und Existenzängste gehören fortan für viele von Ihnen zum Alltag. Häufig bleibt nur der Weg ins Exil. Ihre Kunst gibt Zeugnis über die vielfältigen Erfahrungen und Lebensgeschichten. Der Sammler und Verleger Thomas B. Schumann hat mit der „Sammlung Memoria“ über mehrere Jahrzehnte hinweg Kunstwerke von Exilkünstler*innen zusammengetragen. Die Sonderausstellung zeigt ausgewählte Werke von sechs Exilkünstler*innen und erzählt von ihren vielfältigen

Schicksalen. Text: Stadtmuseum, Bonn

Weitere Informationen unter: www.tagdesexils.de

Samstag, 7. September 2024

um 14:00 Uhr

Eintritt frei

Treffpunkt: Stadtmuseum Bonn,
Franziskanerstraße 9, 53113 Bonn

Bitte anmelden im:

AWO-Nachbarschaftszentrum

Frankenraben 26, 53175 Bonn

0228-31 33 41

nachbarschaftszentrum@awo-badgodesberg.de

